

Termine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wurde ein sicheres Fernmeldesystem benutzt, wobei man sich einer bemerkenswerten Verschlüsselungs- und Verwürfelungsmaschine bediente, die im Kellergeschoss des Selfridge's Store (Kaufhaus) in der Oxford Street untergebracht war.

Von seinem Bunker aus richtete Churchill am 21. Oktober 1940 nach der französischen Kapitulation eine Rundfunkansprache an die Franzosen, die mit den Worten begann: «C'est moi, Churchill, qui vous parle...» (Hier spricht Churchill...). Er appellierte an die Franzosen, «wieder Mut zu fassen» und versicherte ihnen: «Denken Sie daran, dass wir niemals aufgeben, niemals wanken und niemals nachgeben werden... Unser ganzes Volk hat sich der Aufgabe verschworen, Europa von der Nazipest zu befreien.»

In einer früheren Rundfunkansprache hatte er seine berühmte Invasionsrede gehalten. «Jedermann soll sich bereithalten...», hatte er gesagt, indem er mit seinen Worten seinen aufrüttelnden Aufruf vor dem Unterhaus nachklingen liess. «Wir werden unsere Insel um jeden Preis verteidigen! Wir werden auf den Stränden kämpfen, wir werden auf den Landeplätzen

kämpfen, wir werden auf den Feldern und auf den Strassen kämpfen, und wir werden in den Bergen kämpfen!

Wir werden niemals kapitulieren!»

Invasionsdrohung

Zwei Räume zeigen einen Ausschnitt der Dienststelle des Oberkommandos der Territorialen Verteidigung, die gegründet wurde, als die Invasionsdrohung ernstgenommen werden musste. Wenn die deutsche Invasion stattgefunden hätte, würden die Widerstandskampfhandlungen von hier aus gesteuert worden sein.

Der als Oberkommandierender der Territorialen Verteidigung vorgesehene Feldmarschall Sir Alan Brooke gab, als man ihm mitteilte, wo sich seine Dienststelle befinden sollte, folgenden Kommentar ab: «Ihr einziger Nachteil ist der... dass Churchill nicht weit ist! (Eine Erinnerung an die Angewohnheit Churchills, darauf zu bestehen, überall das Kommando selber zu übernehmen.)

Die Besucher können 19 Räume – einschliesslich des Tiefkellergeschosses, in dem das

diensthabende Personal seinen Aufenthaltsraum und seine Schlafräume hatte – besichtigen. Wing Commander (Oberstleutnant) Gwilym Lewis, der im Gefechtszimmer Dienst tat, erinnerte sich daran, dass Churchill die Gewohnheit hatte, am frühen Morgen ins Zimmer zu kommen «und auf seine schroffe Art rasche Fragen zu stellen, auf die er präzise Antworten erwartete; aber er war dabei immer höflich und verbindlich...».

Entwickelten sich die Dinge zum Schlechten, war Churchill niemals verzagt. «Inmitten von Hoffnungslosigkeit und Furcht», sagte Wing Commander Lewis, «hörten wir dann unseren Premierminister eine phantastische, aufrüttelnde Rede an die Nation halten, die aus seinem bescheidenen kleinen Büro im Rundfunk übertragen wurde. Je schlimmer sich die Lage entwickelte, desto unbezwingbarer wurde seine geistige Haltung – und dies erwies sich als eine ungeheure moralische Unterstützung für unser Volk.»

Die Räumlichkeiten des Kriegskabinetts sind jede Woche von Dienstag bis Sonntag zwischen 1000 und 1750 für die Öffentlichkeit zugänglich. ■

**1985
1986**

Termine

1985

Mai

- 4. Bern (SUOV)
Delegiertenversammlung
- 4. Langenthal (UOV)
Militärischer Dreikampf
- 10./11. Sion (Train OG)
6. Schweiz Train-Wettkämpfe
- 11. Stans (UOV)
7. Nidw Mehrkampf
- 11./12. Bern (UOV)
26. Schweiz 2-Tage-Marsch
- 16. Emmenbrücke (UOV)
Reusstafahrt
- 18. Meilen (UOG)
Dreikampf
- 18.–24. Bremgarten (SIMM)
Inter-Para-Cross

Juni

- 1./2. Ganze Schweiz
Eidg Feldschiessen
- 7./8. Biel
27. 100-km-Lauf
- 6.–9. Chamblon (SUOV)
SUT
- 6.–9. Chamblon (SUOV)
Schweiz. Juniorenwettkampf

- 8. Yverdon (SUOV)
Jahrestagung Veteranen
- 14./15. Brugg
18. mil 3- und 5-Kampf
- 21./22. Weinfelden (SOG)
Delegiertenversammlung
- 22. Brugg (SUOV)
AESOR-Ausscheidung
- 22.6.–
14.7. Chur
Eidg Schützenfest
- 23. Sempach (LKUOV) Sempacher-
schiessen
- 28.–30. Herisau
Intern Waffenbörse
- 29. Sempach (LKUOV) Sempacher-
schiessen + Schlachtjahrzeit

Juli

- 6. Amriswil (UOV)
Sommer-Wettkampf
- 16.–19. Nijmegen
69. Int 4-Tage-Marsch

August

- 17. Brugg (SUOV)
AESOR-Trainingskurs
- 30./31. Dübendorf (SIMM)
Para-Cross SM
- 31. Luzern (SNS)
Generalversammlung
- 31. Lenzburg (UOV)
polysportive Stafette
- 31. Bischofszell (UOV)
Intern Militärwettkampf

September

- 6./8. Fontainebleau (AESOR)
Europäische Unteroffizierstage
- 7. Entlebuch (UOV)
Regionale Kaderübung
- 7. Tafers (UOV)
10. mil Dreikampf
- 14. Hasle-Rüegsau (UOV)
14. Berner Dreikampf

- 14. Habsburg (UOV)
24. Habsburger Patr Lauf
- 21. UOV oberes Surbtal
2. Lägerstafette

Oktober

- 12./13. Olten (MSV)
Nordwestsch Distanzmarsch
- 19. Pfannenstil (UOG)
21. Nacht-Patr Lauf

November

- 9./10. Ballwil (MLT)
27. Nachtdistanzmarsch
- 16. Sempach (LKUOV)
Sempacherbott
- 17. Frauenfeld (KOG/KUOV)
51. Frauenfelder Militär-
wettkampf
- 21./22. Stab GA
Informations- und Arbeitstagung

1986

April

- 26./27. Lugano (SUOV)
Delegiertenversammlung

Mai

- 3./4. Bern (UOV)
27. Zwei-Tage-Marsch
- 23.–25. Ganze Schweiz
Eidg Feldschiessen

September

- 6. Amriswil (SUOV)
Juniorenwettkampf
- 27. Olten (SUOV)
Veteranentagung

**Verantwortlich für die Termine:
Adj Uof R Nussbaumer
Postfach 443, 6002 Luzern**